

Preis für gutes Konzept

Studenten entwickelten energetische Sanierung

KASSEL / WOLFENBÜTTEL.

Für ein gelungenes Gesamtkonzept der energetischen Sanierung einer Siedlung in Wolfenbüttel haben die Kasseler Architektur-Masterstudentinnen Janine Kesting, Theresa Müller und Anna-Katharina Ruhe den dritten Platz errungen. Ausgelobt war der Hochschulpreis von der Niedersächsischen Akademie Ländlicher Raum.

Ziel war die Entwicklung eines Konzepts einer CO₂-neutralen Energieversorgung und einer ökologischen Wasserbewirtschaftung für eine Siedlung mit 16 Gebäuden aus den 1950er-Jahren. Eine wärmetechnische Verbesserung der Gebäudehülle, eine Anlage zur kontrollierten Wohnungsbelüftung, ein Holzpellet-Heizkessel, thermische Solaranlagen sowie eine Fotovoltaikanlage waren wesentliche Komponenten des Konzepts. Es entstand am Fachgebiet Technische Gebäudeausrüstung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung. (bea)